

Nº 22. Räuberlied.

Fr. von Schiller.

Nach Melodie von „Gaudeamus igitur.“

Frisch.

mf

1. Ein frei - es Le - ben füh - ren wir, ein Le - ben vol - ler Won - nel
 2. Heut keh - ren wir bei Pfaf - fen ein, bei rei - chen Päch - tern mor - gen;
 3. Und ha - ben wir im Trau - ben - saft die Gur - gel aus - ge - ba - det;

Der Wald ist un - ser Nachtquar - tier, bei Sturm und Wind han - tie - ren wir; der
 da giebt's Du - ka - ten, Wein und Bier, was drü - ber ist, da las - sen wir den
 so ma - chen wir uns Mut und Kraft und mit dem Schwarzen Brü - derschaft, der

f *rit.*

Mond ist uns - re Son - ne, der Mond ist uns - re Son - ne.
 lie - ben Herr - gott sor - gen, den lie - ben Herr - gott sor - gen.
 in der Höl - le bra - tet, der in der Höl - le bra - tet.